

2026

AUSGABE

1

Frühling



© GemeindebriefDruckerei.de

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Cölbe

Seite 3

Der Kirchenvorstand

Seite 4/5

Geistliches Wort

Seite 6–11

Rückblick

Seite 12

Frauenchor

Seite 13

Osterbasteln

Seite 14

Freud und Leid

Seite 15

Hausabendmahl

Seite 16/17

Gottesdienste

Seite 18

Konfirmation

Seite 19

Tauffest

Seite 20

Konfirmandenunterricht

Seite 21

Jubiläum

Seite 22/23

Gruppen/Kreise

Seite 24

Gruppen/Kreise

Seite 25

Taizé Gebet

Seite 26

Bethel

Seite 27

Kinderseite

Seite 28-31

Sponsoren

Seite 32

Wichtige Adressen

INHALTS- VERZEICHNIS



Nigeria

6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst

um 18:30 Uhr

in der Kath. Kirche Cölbe

WELTGEBETSTAG

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den **6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

GEISTLICHES WORT



Liebe Gemeinde,

ein neues Jahr hat begonnen und Sie halten die Frühjahrsausgabe 2026 des Gemeindebriefes in den Händen. Und der enthält wie immer einige Rückblicke auf die vergangenen Monate. Es war viel los bei uns, ich nenne nur die Sternsinger, das Grillen am 31.12., das Krippenspiel am Heiligen Abend in der Gemeindehalle, der Arbeitsbeginn des neuen Kirchenvorstands oder das Adventseinsingen. Verabschieden mussten wir uns von Peter Groß, der die Stelle gewechselt hat. Und manches Projekt, vor allem das Dach unserer Kirche, wird uns auch noch lange weiter beschäftigen.

Ich kann sagen, dass ich mich jedes Mal darüber freue und auch staune, wie viel in unserer Gemeinde gemacht und geplant wurde und wird, trotz nicht optimaler Bedingungen und Schwierigkeiten. Beim Auswäh-

len der jeweiligen Bilder für die Artikel geht es mir oft so, dass ich mich manchmal in Erinnerungen "verliere", d.h. ich denke an die Stimmung, die Situation, besondere einzelne Momente und das ganze Drumherum.

Vermutlich kennen Sie das auch, wenn Sie alte Fotos anschauen - da zieht dann schnell eine Erinnerung die andere nach sich. Aber natürlich - es geht nicht nur um Rückblicke und Erinnerungen. Wer nur zurückschaut, vergisst Gegenwart und Zukunft. Und auf vieles kann man sich auch schon freuen, es wird wieder ein Osterbasteln geben, die Konfirmation steht an, neue Konfirmandengruppen, eine Eiserne Konfirmation und das Tauffest stehen an..

Wenn ich dann so auf das Gesamtprodukt "Gemeindebrief" schaue, in dem man Vergangenes und Zukünftiges nebeneinander findet, kommt

mir der Gedanke daran, wie schnell so ein Jahr rum ist und wieviel neu es einem bevorsteht, was man noch gar nicht abschätzen kann. Da kann man ins Grübeln kommen. Man plant und bereitet vor, man überlegt sich, was zu tun ist - aber es kann auch immer anders kommen.

Früher hat man mal gesagt "Der Mensch denkt - Gott lenkt". Ich mag diesen Satz nicht. Für mich klingt er so, als ob Gott ein Diktator wäre oder ein herrschsüchtiger Machthaber. Dabei stimmt das gar nicht.

An Weihnachten haben uns die Kinder im Krippenspiel gezeigt, dass Gott gerade da hinkommt, wo der Mensch am kleinsten und schwächsten ist. Und wenn wir im April Ostern feiern, dann zeigt sich das auch. An Karfreitag und Ostern kann man sehen: auch Gott hat sich die Dunkelheit, die es im Leben gibt und die sehr schwer sein kann, nicht erspart. Christus ist die dunkelsten Wege gegangen, bevor er den Tod besiegt hat.

Mit anderen Worten: der Glaube an Christus wird nicht vor der Dunkelheit beschützen, denn er selbst wurde auch nicht bewahrt. Aber – und das ist entscheidend - er wird uns sicher durch die Unwägbarkeiten des Lebens hindurchführen, wie auch er wohlbehalten hindurchge-

gangen ist.

Und so wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling 2026.

Ihr Pfarrer

A. Warnemann

Vor uns bist du, Gott.

Doch wir sehen zurück,
Erinnerungen halten uns fest.

Wir bitten dich:

Weite uns den Blick nach vorn,
dein Reich wahrzunehmen.

Beflügele unsere Phantasie,
das Mögliche zu entdecken und zu
tun.

Festige uns im Glauben
durch Jesus Christus.

STERNSINGER

Sternsingeraktion 2026 "Gegen Kinderarbeit - Schule statt Fabrik"

Viele Kinder und Jugendliche, zahlreiche Helfer und gut 5.272,00€ Spenden für Kinderhilfsprojekte in aller Welt. Das ist das Ergebnis der 25. ökumenischen Sternsingeraktion in Cölbe vom 18. Januar.

In einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche empfangen die Sternsinger von Gemeindereferentin Ute Ramb und Dekan Jens Heller den Segen.



Danach zogen sie in Gruppen von Haus zu Haus, um den Segen 20*C+M+B*26 weiterzugeben, Spenden zu sammeln und sich auch über viele Süßigkeiten zu freuen.



Gefreut haben wir uns auch über die Gelegenheit, mit einer Gruppe am Rathaus Cölbe den Segen anbringen zu dürfen.

Ein herzlicher Dank
allen Sternsängern und
allen Helfern und Familien.



ABSCHIED PETER GROß

Am 31. Dezember konnten wir ein letztes Mal einen Gottesdienst mit Peter Groß als fest angestelltem Organist unserer Gemeinde feiern. Herr Groß ist zum 01.01.2026 in die Kirchengemeinde Goßfelden gewechselt. Wir möchten uns an dieser Stelle für eine großartige musikalische Zusammenarbeit bedanken, die von einer tiefen Liebe zur Musik, hoher Vielseitigkeit und vor allem viel Freude am gestalten, singen und vermitteln gekennzeichnet war. Um so schöner, dass uns Herr Groß nicht ganz verlassen wird: er wird weiterhin im St. Jakob die dortigen Andachten musikalisch begleiten und auch bei uns zu bestimmten Gottesdiensten und Konzerten immer wieder sein Können zeigen. Wir wünschen Herrn Groß für die Zukunft alles Gute und sagen herzlich "Danke"!

ADVENTSKALENDER



In Cölbe fand 2025 erstmalig ein lebendiger Adventskalender statt, bei dem sich zahlreiche Vereine, Gruppen und natürlich auch Privatpersonen engagiert beteiligt haben.

Den Auftakt am 30. November bildete das Adventseinsingen in der Gemeindehalle. Mit adventlichen Liedern und anschließendem Beisammensein feierten die Kirchengemeinde, der Förderverein "Dein Ort - Deine Kirche",

der MGV Cölbe und weit über 60 Besucher nicht nur einen schönen Start in den **Advent** sondern zeigten auch, wieviel man mit gemeinsamen Engagement bewirken kann.



NESTGEFLÜSTER

Alle Jahre wieder ...

Am Freitag, 19.12.2025 war es endlich so weit, worauf sich alle schon freuten. Wir, die Evangelische Kita „Vogelnest“ feierten im großen Saal des Lutherhauses unter dem Motto „Macht die Türen auf“ einen ganz besonderen Weihnachtsgottesdienst.

Unsere Vorschulkinder hatten in der letzten Zeit fleißig ein Krippenspiel geprobt. Alle sieben, mit unterschiedlichen Nationalitäten, bildeten ein großartiges Krippenspielfteam. Zum Weihnachtsgottesdienst waren die Kinder mit ihren Eltern, Pfarrer



Foto: privat

Dr. A. Warnemann, der Elternbeirat und das gesamte Kita-Team eingeladen. Auch Omas, Opas, Tanten und Onkel waren mit dabei. Zu Beginn sangen wir das Lied: „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Während des Liedes zündete die Praktikantin die Kerzen am Adventskranz an. Nach der Begrüßung durch

Pfarrer Warnemann und Frau Deißing-Möbius folgte der erste Akt des wunderbaren Krippenspiels, das nicht textüberladen und konzentriert auf das Wesentliche der Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsbotschaft war. Ein äußerst ausdrucksstarkes Spiel unserer Kinder. Es griff besonders die Herbergssuche bei „sämtlichen Wirten“ in Bethlehem auf. „Macht bitte die Tür auf! Wir brauchen ein Zimmer...“, war ein prägnanter Satz. Im zweiten Akt begegnete uns die Krippenszene im Stall. Zwischen beiden Teilen wurde gesungen. Während der Vorführung war den Darstellern Konzentration und große Spielfreude anzumerken. Nach der Aufführung beendeten alle Kinder gemeinsam die Vorstellung mit einem Lied. Macht die Türen auf, macht die Herzen weit, so lautete der Inhalt. Riesiger Applaus erfüllte den Raum. Es war berührend in frohe, stolze und erleichterte Kindergesichter zu sehen.

Zum Ende gab es dann noch Zeit fürs Danke sagen. So richtete nicht nur Frau Dei-

NESTGEFLÜSTER

ßing-Möbius Abschlussworte an alle Versammelten, sondern auch der Elternbeirat bedankte sich herzlich beim Kita-Team. Nach diesem gelungenen Weihnachtsgottesdienst und den durch Pfarrer Dr. A. Warnemann gespendeten Segen, sangen wir noch gemeinsam „Oh Tannenbaum“. Die Eltern bekamen am Ausgang ein von ihren Kindern gebasteltes Weihnachtsgeschenk und alle Gottesdienstbesucher konnten die vorweihnachtliche Stimmung mit nach Hause nehmen.

Adventssingen in der Hausgemeinschaft St. Jakob

Miteinander Singen in der Vorweihnachtszeit öffnet unsere Herzen. Besonders wird es, wenn Groß und Klein dies zusammen machen können.

Am Tag vor Nikolaus sind wir gemeinsam, mit Unterstützung einiger Eltern, zur Hausgemeinschaft St. Jakob gelaufen. Wir wurden von vielen Bewohnern und deren Betreuern freudig erwartet. Zu Beginn haben wir erst einmal ein Geburtstagsständchen für eine Bewohnerin gesungen. 101 Jahre, das muss man einfach ehren.



Nikolauslieder, den Winter hervorlocken und Tannenbäume besingen, war dann unser gemeinsames Ziel. Es war schön diese besondere Stimmung zu sehen und zu genießen.



Vielleicht ist es an der Zeit einige Male mehr im Jahr gemeinsame Aktionen zu starten.

Bleiben Sie gespannt, was wir zu berichten haben.

NESTGEFLÜSTER

Weihnachtsgans Auguste

Vielleicht kennen einige von ihnen aus der Kindheit noch die Geschichte von der „Weihnachtsgans Auguste“. Ich selbst habe sie einige Male erzählt bekommen und später auch nachgelesen. Im Herbst hat die Firma OBK aus Cölbe vor der Tür einen Baum verschnitten. Es war die Zeit, in der es kühler wurde und auch schneller dunkel. Als ich an einem Feierabend die Tür verschloss und in Richtung der abgeschnittenen Zweige sah, schaute mich plötzlich die versteckte Weihnachtsgans an. Ich brach in schallendes Gelächter aus und hatte sofort eine Idee im Kopf. Mein altes Buch als 2. Auflage aus dem Jahr 1988 stand schließlich in meinem Bücherregal. Heimlich und mit Unterstützung einer Kollegin bereiteten wir alles vor. Die Kinder bekamen die Geschichte von Familie Löwenhaupt, Peterle und Auguste in Kurzform und natürlich „gewaltfrei“ erzählt. Auguste versteckte sich immer und hat es bis in unsere Kita geschafft.



Foto: privat

Die Aufgabe für die Familien war es, Auguste im oder um den Kindergarten zu suchen, die Lösung geheim auf einen Zettel zu schreiben und in eine Box zu werfen. Am Ende bekamen alle richtigen Antworten eine kleine Belohnung. Vielleicht entdecken Sie Auguste auch noch bei einem Spaziergang.

Nesthäkchen

Die Neugründung unserer Nesthäkchen einmal monatlich wurde leider nicht in dem Maße angenommen, wie von uns erhofft. Daher bieten wir zukünftig keine neuen Termine an.

DANKE an alle Interessierten,
die dieses Angebot wahrgenommen haben,
bevor sie fest in einer Betreuung waren.



Foto: privat

KONFIRMANDEN

Konfirmandenexkursion nach Kassel

Der Beschäftigung mit dem Thema Tod ist fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts. Es geht dabei um eigene Erfahrungen, etwa der Tod eines Angehörigen oder Freundes, um praktische Fragen und natürlich darum, wie man mit dem Tod umgehen kann. Es ist wichtig, dieses Thema nicht zu verschweigen, sondern sich damit auseinanderzusetzen, damit falsche Vorstellungen oder Ängste nicht bestimmend werden.



Am 27. November besuchten wir deshalb im Rahmen des Konfirmandenunterrichts das in Deutschland einzigartige Kassler Museum für Bestattungskultur (<http://www.sepulkralmuseum.de>).



FRAUENCHOR



Frauenchor 1987 Cölbe

Frauenchor 1987 Cölbe startet mit neuer Chorleiterin ins neue Jahr

Zum Start ins neue Jahr hat der Frauenchor 1987 Cölbe neue Töne angeschlagen – im wahrsten Sinne des Wortes! Denn mit Judika Tschammer übernahm eine neue Chorleiterin den Taktstock.

Dass Chemie und gemeinsame Dynamik stimmen, hat sich schon nach den ersten Minuten bei einer Probestunde Anfang Januar gezeigt.

Mit ihrer lockeren vor Freude an der Musik strahlenden Art hat sie alle anwesenden Sängerinnen sehr begeistert. Jede war mit großem Engagement und Eifer in der Singstunde dabei.

Judika Tschammer stellt sich vor:



*„Hallo,
ich bin Judika und freue mich, wenn wir demnächst
gemeinsam singen! Das Singen mit Hand und Herz ist
meine Leidenschaft. Gerne lade ich euch ein, mit mir Songs
aus allen Genres zum Klingen und Schwingen zu bringen.
Auch Stimmbildung, Body-Percussion und
Chorimprovisation wartet auf euch! Alle Sing-Niveaus sind
herzlich eingeladen! Ich freue mich darauf, als Chorleiterin
dabei sein zu dürfen!“*

Ende Januar sind wir also mit frischen Ideen, viel Freude und den besagten neuen Tönen in unser musikalisches Jahr gestartet.

Neue Sängerinnen aller Singniveaus und jeden Alters sind herzlich eingeladen, unseren Chor zu verstärken!

**Unsere Chorproben finden donnerstags um 19:00 Uhr im
Sängerheim des MGv Cölbe in der Friedhofstraße 6 statt.**

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere bisherige Chorleiterin Ruslana Eidam für die vielen schönen Jahre, gesanglichen Erfolge und unzähligen Chorstunden. Ein langer gemeinsamer Weg liegt hinter uns – wir wünschen von Herzen alles Gute für den weiteren musikalischen und privaten Weg.

Ansprechpartner:

Roswitha Löchel 06421/917941, Hilde Gröning 06421/81649, Helga Prior 06421/82529

BASTELN

Gemeinsames Osterbasteln für Kinder!

Wer hat Lust, gemeinsam mit uns
am Dienstag, 31.03. 26

etwas Schönes zu
Ostern zu basteln?



Zusammen mit Frau Heckmann
und Frau Raatz bereiten wir für das
Osterfest etwas vor.

Vielleicht als Geschenk
für die Eltern, Geschwister,
Oma oder Opa?

Wir beginnen

um 14.00 Uhr im Lutherhaus
(Dauer ca. 2 Stunden)

Wir freuen uns auf Euch!

Bitte meldet Euch bis zum 28.03.26
im Pfarrbüro an, damit wir wissen,
wer dabei ist.



TRAUERFÄLLE

Keine Angaben in der ONLINE-Ausgabe!

AUSSEGNUNG

Eine (fast) vergessene Möglichkeit



Im Angesicht des Todes eines geliebten Menschen wissen viele Menschen erst einmal nicht, wie es weitergehen soll. Zu viele Gefühle und Gedanken strömen auf einen ein; alles ist durcheinander und oft fehlen einem einfach die Worte. Gerade dann ist es wichtig, sich von dem Verstorbenen in Frieden verabschieden zu können. Für eine solche Verabschiedung vom Verstorbenen gibt es ein altes evangelisches Ritual, das heute leider fast vergessen ist: die Aussegnung. Dabei handelt es sich um eine kleine Andacht kurz nach dem Tod eines Menschen, bei der der Verstorbene gesegnet wird. Das geschieht traditionell im Kreis der engsten Angehörigen, Freunde und Nachbarn am Tag des Todes. Eine Aussegnung kann aber auch nach der Überführung auf dem Friedhof in der Friedhofskapelle stattfinden. Wenn Sie dem Bestattungsinstitut beim ersten Kontakt mitteilen, dass Sie eine Aussegnung wünschen, wird es uns sofort informieren. Natürlich können Sie sich auch direkt an das Pfarramt wenden.

ABENDMAHL

Abendmahl bei Ihnen zuhause?

Das Abendmahl gehört zur christlichen Gemeinde dazu und in vielen Gottesdiensten wird es deshalb regelmäßig gefeiert. Aber auch wenn Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen können, ist das kein Problem, denn: Abendmahl kann man natürlich auch zuhause feiern, allein, mit der Familie, Freunden oder Nachbarn.

Wenn Sie möchten, kommen wir zu Ihnen und feiern mit Ihnen dort gemeinsam ein Hausabendmahl.

Was Sie dafür tun müssen?

Rufen Sie uns einfach im
P f a r r a m t C ö l b e
an und vereinbaren eine Uhrzeit.

Wir kommen gerne zu Ihnen
und bringen alles mit.



Bild: Karsten Dittmann_pixelio.de



UNSERE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation kurzfristige Zeit und Ortsänderungen möglich sind. Gottesdienste finden, sofern nicht anders angegeben, im Lutherhaus statt.

1. März **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Warnemann

8. März **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Flötenchor „Flauti Dolci“

Pfarrer Dr. Warnemann

15. März **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Warnemann

22. März **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Lektor M. Henkel

29. März **Palmsonntag**

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Pfarrer Dr. Warnemann

2. April **Gründonnerstag**

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Warnemann

3. April **Karfreitag**

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Friedhofshalle, Cölbe

Dr. Jens Ried



5. April **Ostersonntag**

5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl

in der katholischen Kirche in Cölbe

Dekan J. Heller

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Lutherhaus *Pfarrer Dr. Warnemann*

6. April **Ostermontag**

Wir laden zu den Gottesdiensten im
Kooperationsraum ein.

In Cölbe findet kein Gottesdienst statt.

UNSERE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation kurzfristige Zeit und Ortsänderungen möglich sind. Gottesdienste finden, sofern nicht anders angegeben, im Lutherhaus statt.

12. April **Sonntag**

10:00 Uhr Konfirmation



mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Warnemann

Bei gutem Wetter: Cölber Mühle,
bei schlechtem Wetter: Gemeindehalle

19. April **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Prädikantin M. Eidam

26. April **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Kirchenkaffee

Pfarrer Dr. Warnemann

3. Mai **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Prädikantin E. Frenzl

10. Mai **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Warnemann



14. Mai **Himmelfahrt**

10:00 Uhr Gottesdienst
auf der Cölber Mühle

Liturg*in stand bei Drucklegung noch nicht fest.

17. Mai **Sonntag**

Wir laden zu den Gottesdiensten im
Kooperationsraum ein.
In Cölbe findet kein Gottesdienst statt.

24. Mai **Pfingstsonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Der Ort stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Pfarrer Dr. Warnemann

25. Mai **Pfingstmontag**

Wir laden zu den Gottesdiensten im
Kooperationsraum ein.
In Cölbe findet kein Gottesdienst statt.

31. Mai **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Warnemann

KONFIRMATION 2026

Am 12. April um 10:00 Uhr ist es wieder soweit:
Konfirmation - Ein besonderer Tag

Mit ihm endet die anderthalbjährige Konfirmandenzeit.

Ziel des Konfirmandenunterrichtes ist es, junge Menschen mit den Inhalten des christlichen Glauben und der kirchlichen Arbeit vor Ort vertraut zu machen, damit sie sich einen eigenen Standpunkt erarbeiten und sich auf dieser Basis für oder gegen die Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde entscheiden können. Behandelt wurden dabei u.a. Fragen des Glaubens, zu Kirche und Diakonie und auch schwierige Themen wie z.B. der Tod.

Konfirmanden /

Konfirmandinnen 2026

Annecke	Shanya-Mayleen
Böttcher	Maja
Boultsis	Valentina-Sophia
Frey	Jan
Kilian	Mira
Leib	Leonie Anatasja
Morbitzer	Maya
Moter	Piet Jan
Nau	Sofia-Esthea
Rickelt	Paul
Tögel	Emilia
von Liphart	Leni
Vincon	Marlon
Wege	Nora
Weiß	Nina
Zahnwetzler	Pia
Ziegler	Linus

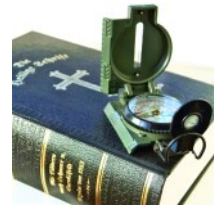


Bild: Wilfried Giesers / pixello.de

Vor der Konfirmation steht aber noch etwas anderes:

Am 29. März um 10:00 Uhr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen eigenen **Gottesdienst** in Cölbe gestalten.

Herzliche Einladung

Die Konfirmation wird bei gutem Wetter auf der Cölber Mühle, bei schlechtem in der Gemeindehalle stattfinden. Wir informieren rechtzeitig.

TAUFFEST

2025 haben wir in Cölbe das mittlerweile dritte Taufest auf der Cölber Mühle gefeiert . Das hat uns motiviert, auch in diesem Jahr ein solches Fest zu organisieren.

Es soll am **28. Juni 2026** wieder auf der Mühle stattfinden (herzlicher Dank an Familie Morbitzer dafür) .

Und wenn Sie überlegen,
Ihr Kind (oder sich selbst)
taufen zu lassen,
sprechen Sie uns einfach an.
Je mehr mitmachen,
desto schöner kann es werden.

Erste Informationen
finden Sie zum Beispiel unter



www.ekkw.de/ratgeber/taufe.html

oder www.ekd.de/taufe

und natürlich können Sie sich jederzeit ans Pfarramt Cölbe wenden.

KONFIRMANDENUNTERRICHT 2026/27

In der evangelischen Kirchengemeinde Cölbe findet der Konfirmandenunterricht nach dem „**KU 3/8-Modell**“ statt, d.h. der erste, halbjährige Teil im dritten Schuljahr, der zweite Teil i.d.R. im achten. Schuljahr.

Die neue Konfi-Gruppe „**KU 3**“ beginnt am **Mittwoch, 20. Mai 2026 um 15.15 Uhr** im Lutherhaus in Cölbe (Dauer ca. 1,5h) und endet mit einem Familiengottesdienst am **27. September 2026** (Erntedankfest).

Im Unterricht erfahren die Kinder etwas über Taufe, Abendmahl und unsere Gemeinde. Bestimmte Themen schließen wir mit einem Familiengottesdienst ab. Wir würden uns freuen, wenn sich auch Konfieltern bereit erklären würden, uns im Unterricht oder zu einzelnen Themen zu unterstützen.

Wir erwarten, dass alle, die in Klasse acht konfirmiert werden wollen, an KU3 teilnehmen. Auch nichtgetaufte Kinder können selbstverständlich mitmachen und – wenn sie möchten – im Laufe dieser Zeit getauft werden.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es am Informationsabend am **Dienstag, 03. März 2026 um 19:00 Uhr** im Lutherhaus und natürlich im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Konfirmandenunterricht für die "Großen" „**KU 8**“ beginnt in diesem Jahr am **Freitag, 22. Mai 2026 um 16:00 Uhr** im Dekanat in Cölbe. Die Konfirmation findet in Cölbe traditionell am ersten Sonntag nach Ostern statt, d.h. für diesen Jahrgang am **04. April 2027**. Die Teilnahme am Konfirmandenunterricht ist freiwillig, es gibt auch keine Zensuren. Unser Ziel ist es, Grundlagen der frohen Botschaft für die eigene Lebenssituation bereitzustellen. Dazu gehört z. B. das Auseinandersetzen verschiedener Themen, Bibel, Gott, Tod, Luther..., Kenntnisse der Bibel, Gottesdienste usw. Zum Konfirmandenunterricht gehört auch die regelmäßige Teilnahme an den Unterrichtsstunden, an Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen (Ausflüge nach Kassel oder Frankfurt). In den Ferien findet kein Konfirmandenunterricht statt. Wir laden Sie und Euch deshalb ein zum Informationsabend am **Mittwoch, 04. März 2026 um 19:00 Uhr** im Lutherhaus. Hier möchten wir Sie und Euch über Termine und Vereinbarungen informieren und beantworten natürlich gerne Ihre/Eure Fragen.

Wir freuen uns auf Euch!

KONFIRMATION / JUBILÄUM

Die Konfirmation gehört für viele Menschen noch immer dazu und ist ihnen wichtig. Deshalb feiern viele Konfirmanden besonderes Jahrestage ihrer Konfirmation, um sich daran zu erinnern; es gibt deshalb "goldene" (50 Jahre), "eiserne" (65) und "diamantene" (60') Konfirmationsjubiläen.

Bei uns wird es **am 07. Juni 2026 um 11:00 Uhr** auch wieder soweit sein. Wir feiern das **eiserne Konfirmationsjubiläum** des Jahrgangs 1961 (Konfirmation war damals schon am 19.03) und wir dürfen das wieder einmal auf der Cölber Mühle tun.

Zwei Dinge sind diesmal besonders: Reinhard Heubner, einer der damaligen Konfirmanden, wird den Gottesdienst als Pfarrer mitgestalten und gleichzeitig werden wir in dem Gottesdienst die neuen

Ku3 und Ku8 Konfirmanden vorstellen.



Bild: Hajo Rebers / pixelio.de

STICHWORT: KONFIRMATION

Mehr als eine Viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

MÄNNER MITTWOCH

März `26

Datum: **04.03.2026** um **19:30 Uhr**
Ort: Dekanat, Weimarer Str. 2, 35091 Cölbe
Referent: Dirk Schröder
Thema: **Künstliche Intelligenz**

Zwischen „Hexenwerk“ und Helfer im Alltag

Haben Sie schon einmal mit einem Computer „geplaudert“?
Oder sich gewundert, wie Ihr Smartphone plötzlich Texte vervollständigt?

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Science-Fiction-Film mehr, sondern mitten in unserem Alltag angekommen. Aber was steckt eigentlich dahinter? Ist das wirklich „intelligent“ oder nur Statistik auf *Steroiden*?

An diesem Abend wollen wir gemeinsam den Schleier lüften.
Dirk Schröder führt uns durch die spannende Welt der Algorithmen:

- | | |
|-------------------------------|---|
| Was ist KI eigentlich? | Eine einfache Erklärung ohne Fachchinesisch. |
| Woher kommt KI? | Ein kurzer Rückblick auf die rasante Entstehungsgeschichte. |
| Segen oder Sorge? | Was bedeutet diese Technik für unsere Gesellschaft und unser Miteinander? |
| Selbst ausprobieren: | Wir schauen uns direkt an, wie man KI im Alltag ganz praktisch und einfach nutzen kann, sei es für die Recherche, das Verfassen von Briefen oder einfach nur zum Staunen. |

MÄNNER MITTWOCH

Wir laden alle interessierten Männer
h e r z l i c h e i n ,
mit uns zu diskutieren, auszuprobieren
und kritisch zu hinterfragen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig

– nur Neugier!

Hinweis: Dieser Text wurde von der KI Gemini gene-

Quelle : Gemini riert.



April `26

Der MÄNNERmittwoch macht Osterferien.

Mai `26

Datum: **06.05.2026** um **19:30 Uhr**

Ort: Dekanat, Weimarer Str. 2, 35091 Cölbe

Thema: **Großes Kino**

Wir werden drei Kino-Filme zur Auswahl stellen

Zum gewählten Film geben wir eine kurze Einführung.

Ihr habe dann die Wahl der Qual.....

Wer Interesse an Informationen zum MÄNNERmittwoch hat, kann sich gerne an
Bernd Hahnewinkel oder Hans Schulze, wenden (jbhanewinkel@iesy.net /
Hans.Schulze1@online.de) Gerne nehmen wir Dich in den Verteiler auf.

FLAUTI DOLCI



Der **Flötenkreis** „Flauti Dolci“ trifft sich

jeden Dienstag um 19.30 Uhr in Cölbe, im Mozartweg 14 zum Üben.

Wir sind eine kleine, aber sehr aktive Truppe, und freuen uns über Verstärkung.

Keine Scheu, wir haben alle einmal angefangen. Instrumente können gestellt werden. Geistliche und weltliche Stücke werden eingeübt, und wir spielen da wo wir eingeladen werden. Ortsgebunden sind wir nicht. Überregionale Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig, aber auch notwendig. In Marburg und Umgebung finden regelmäßig Treffen statt, die sehr bereichernd sind. Es wäre schön wenn sich jemand melden würde um uns zu verstärken.

Kontakt: Wolfram Rößer

Tel. 06421/98167 oder 1677608 (ab 20:00 Uhr)

Email: zweiroesser@t-online.de

FRAUENKREIS

Der **Frauenkreis** trifft sich

Dienstags um 15:00 Uhr im Dekanat Cölbe, Weimarer Straße 2

am 24. März 2026

am 14. April 2026

am 12. Mai 2026 (Muttertags Ausflug)





Ökumenisches

Taizé-Gebet

am 25. März 2026, 20.00 Uhr
in der katholischen Kirche in Cölbe
Gartenstraße 7

Engagierte Christen aus Cölbe laden (immer am letzten Mittwoch im Monat)
ein zum Singen von einfachen meditativen Liedern, Gebet und Stille.
Kontakt: Gemeindereferentin Ute Ramb



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde

vom 12. Mai bis 19. Mai 2026

Abgabestelle:

Ev. Dekanat Kirchhain

Weimarer Straße 2
35091 Cölbe

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte keine Abgabe vor dem genannten Abgabetermin

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.

Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt
man den Flur
in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen
blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich
im Winter vor allem
über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel
und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Futter.



ORTHWEIN GmbH

Bestattungen

**Bestattungsvorsorge geht uns alle an.
Vorsorge bedeutet ...**

- ... finanzielle Absicherung.
- ... selbst zu bestimmen.
- ... Notwendiges zu regeln.
- ... Angehörige zu entlasten.
- ... Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind offizieller Partner der

**DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE
TREUHAND AG**



Kasseler Str. 29 • 35091 Cölbe
Tel. 06421 82751 • www.orthwein-bestattungen.de

Wir beraten Sie gerne!



Da kaufen, wo es
wächst!!!
**BLUMENHAUS
PFEIFFER
GÄRTNEREI**

Kasseler Straße 37
Tel.: 81856

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsorinnen und Sponsoren,
die den Gemeindebrief mit ihrer Anzeige unterstützen!

Pizzeria da Carlo



Buon Appetito!

Täglich 11-14 Uhr (außer Samstag)

Abends täglich ab 17:30 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Familie Mazzoletti

D-35091 Cölbe, Alte Dorfstraße 33

Telefon 06421 83155, www.pizzeria-da-carlo.de



Vertragspartner aller Kassen

**Grundpflege · Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**

Kasseler Str. 49 - 35091 Cölbe

Tel. (0 64 21) 87 18 74 - Fax (0 64 21) 87 18 22

das
frisier-
lädchen

Margret Völker

Bergstraße 1

35091 Cölbe

Telefon 0 64 21/8 55 88



Lahnstraße 4, 35091 Cölbe
 tel: 06421-85300
 mail: info@physiopraxis-griener.de
 web: www.physiopraxis-griener.de



HERZIG
 seit 1976
AUTOLACKIEREREI

Inh. J. Herzig
 Kasseler Straße 100 A
 35091 Cölbe

Tel.: (0 64 21) 8 23 89
 Fax: (0 64 21) 8 54 51
 Mobil: 0172 6 76 49 85
info@autolackiererei-herzig.de

- ✓ Lackierungen aller Art
- ✓ Unfall-Instandsetzung
- ✓ Smart-Repair
- ✓ Möbellackierungen
- ✓ Hol- und Bringservice

www.autolackiererei-herzig.de

WAHL-GROUP.DE



SKODA



Neue Kasseler Str. 66, 35039 Marburg
 Horst Wahl GmbH & Co. KG | +49 6421 6877-0

Weltzel

GmbH

Malerbetrieb Uwe Müller

 **Anstrich**  **Tapezierarbeiten**
 **Putz**  **Trockenbau ...**

Cölbe, Rosenstraße 2, ☎ 06421/8 33 09



VERKAUF UND SERVICE FÜR RENAULT & DACIA
ZURÜCK NACH MARBURG MIT AUTOHAUS BEIL



Wir sind Ihr Ansprechpartner in der Siemensstraße 2 in Marburg mit
vertrauensvollem Verkauf und zuverlässigem Kundendienst.



Tradition. Erfahrung. Innovation.

Autohaus Beil

Frankenberg • Korbach • Heuchelheim • Marburg

Autohaus Beil Marburg

Siemensstraße 2

06421 - 168 426 0

marburg@autohaus-beil.de

www.Autohaus-Beil.de



SPRECHEN SIE UNS GERNE AN

Dr. Alexander Warnemann

Pfarrer

Tel.: 06421—81701

pfarramt.coelbe-1@ekkw.de

Helmut Konnerth

Vorsitzender im Kirchenvorstand

Tel.: 06421—82546

helmut.konnerth@t-online.de

Sabine Naumann

Gemeindebüro, Di + Do 9-12 Uhr

Lutherstraße 3, 35091 Cölbe

Tel.: 06421—81701

pfarramt.coelbe-1@ekkw.de

Cordula Deißing-Möbius

Leiterin Kita Vogelnest

Lutherstraße 9, 35091 Cölbe

Tel.: 06421—82447

kindergarten.coelbe@ekkw.de

Dekan Jens Heller

Mo—Fr 8-12 Uhr

Weimarer Straße 2, 35091 Cölbe

Tel. 06421—82203

dekanat.kirchhain@ekkw.de

Sabine Bosshammer

Assistenzbüro, Di + DO 9-13 Uhr

Roßweg 16, 35094 Lahntal-Goßfelden

Tel.: 06423—7344

kirchenbuero.coelbe-lahntal@ekkw.de



Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Cölbe, Lutherstraße 3, 35091 Cölbe

Pfarrer Dr. Alexander Warnemann, Auflage: 500 Stück